

17. geschäftsbericht



entdecken sie die qualitäts  *n*
der schweizer wirtschaft



<i>Kurzportrait</i>	4
<i>Bericht des Verwaltungsratspräsidenten</i>	5
<i>nebag ag - Strategie</i>	6
<i>Performance</i>	7
<i>Anlagereglement</i>	8
<i>Corporate Governance</i>	9
<i>Kommentare - Strategische Beteiligungen</i>	14
<i>Jahresrechnung nach IFRS</i>	
<i>Bilanz</i>	16
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	17
<i>Veränderung des Eigenkapitals</i>	17
<i>Geldflussrechnung</i>	18
<i>Anhang</i>	19
<i>Jahresrechnung nach OR</i>	
<i>Bilanz</i>	32
<i>Erfolgsrechnung</i>	33
<i>Anhang</i>	34
<i>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes</i>	37
<i>Bericht der Revisionsstelle nach IFRS</i>	38
<i>Bericht der Revisionsstelle nach OR</i>	39



Sitz der Gesellschaft

nebag ag

c/o Baryon AG
General Guisan-Quai 36
8002 Zürich

Telefon: +41 (0)43 243 07 90

Fax: +41 (0)43 243 07 91

E-Mail: info@nebag.ch

Internet: www.nebag.ch

Gegründet

5. August 1996

Aktienkapital (per 31.12.2012)

CHF 38'180'000

eingeteilt in 8'300'000 Namenaktien zu CHF 4.60

kotiert vom 2.4.1997 bis 31.12.2005

an der BX Berne eXchange (www.berne-x.com)

und seit 4.11.2005

an der SIX Swiss Exchange (www.six-swiss-exchange.com)

Höchstkurs 2012: CHF 11.90

Tiefstkurs 2012: CHF 9.80

Steuerkurs 31.12.2012: CHF 10.10

Unternehmenszweck

Die Gesellschaft bezweckt die Anlage in sogenannten „Nebenwerten“ durch Erwerb von Beteiligungsrechten unter Beachtung besonderer Kriterien, insbesondere nach Rentabilität, Substanz und Sicherheit, dies im Sinne einer langfristigen Kapitalanlage.

Verwaltungsrat

Martin Wipfli (Präsident bis GV 2015)

Markus Eberle (bis GV 2014)

Walter Häusermann (bis GV 2013)

Administrative Leitung

Petra Gössi

Revisionsstelle

BDO AG, Bern

Trading Information

Valoren-Nummer Schweiz: 505943

ISIN-Code: CH0005059438

Ticker-Symbol: NBEN

Kurzportrait

bericht des verwaltungsratspräsidenten

Das Geschäftsumfeld der **nebag ag** hat sich im Geschäftsjahr 2012 nach wie vor anspruchsvoll gestaltet. Trotz dieses Umfeldes konnte ein befriedigendes Gesamtergebnis von CHF 2.53 Mio. erwirtschaftet werden. Dies erlaubt es, die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortzusetzen und die Aktionäre mit einer Ausschüttung von CHF 1.00 aus den Reserven aus Kapitaleinlagen am Gesamtergebnis partizipieren zu lassen. Mit der im Sommer 2012 erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung hat die **nebag ag** einen wichtigen Schritt getan, um zukünftig die kritische Grösse zu erreichen.

*Obwohl sich der Schweizer Kapitalmarkt 2012 von den Auswirkungen der Finanzmarkt- und europäischen Schuldenkrise langsam zu erholen begann, blieb das Umfeld für die **nebag ag** eher verhalten. Einerseits investierten die Anleger vermehrt in die grosskapitalisierten Werte und andererseits war das volkswirtschaftliche Umfeld für einige unserer strategischen Beteiligungen nicht nur vorteilhaft. Trotz dieses Geschäftsumfeldes konnte die **nebag ag** das Geschäftsjahr 2012 mit einem Gesamtergebnis von CHF 2.53 Mio. abschliessen. Das rückläufige Finanzergebnis konnte durch das strikte Kostenmanagement nicht aufgefangen werden. In absoluten Zahlen konnte der Verwaltungsaufwand trotz den intensiven Arbeiten für die Kapitalerhöhung auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. In Relation zu den verwalteten Aktiven war der Kostensatz dank der Kapitalerhöhung wesentlich geringer als im Vorjahr. Dies zeigt, dass die **nebag ag** trotz höherer Aktiven das Kostenmanagement aktiv gestalten kann.*

*Nachdem die Generalversammlung 2012 den Verwaltungsrat im Rahmen einer Konsultativabstimmung beauftragt hat, eine Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital zu prüfen und bei genügendem Interesse des Kapitalmarktes auch umzusetzen, hat der Verwaltungsrat im Sommer 2012 eine Kapitalerhöhung im Umfang von rund CHF 26 Mio. erfolgreich abgeschlossen. Neben den bisherigen Aktionären konnten auch neue Investoren vom Geschäftsmodell der **nebag ag** überzeugt werden.*

Das volkswirtschaftliche Umfeld war im Jahr 2012 für unsere strategischen Beteiligungen sehr anspruchsvoll. Obwohl erkennbar ist, dass einige dieser Beteiligungen ihre strategischen und operativen Hausaufgaben gemacht haben, blieben die Ertragskennzahlen bei den meisten Unternehmen hinter unseren Erwartungen zurück. Wertmässig erfreulich hat sich die Thurella AG entwickelt. Die vor Jahren eingeleiteten Sanierungs-massnahmen, welche auch schmerzhaft Einschnitte in die strukturelle Gegebenheiten bei der Mostobstverwertung bedeuteten, zeigen nun ihre positiven Auswirkungen auf die operative Ertragskraft der Thurella AG.

Im Jahre 2011 hat der Verwaltungsrat im Rahmen der ihm zustehenden Kompetenzen entschieden, im Rahmen einer sogenannten 12er-Liste auch kurzfristige Beteiligungen an kotierten Nebenwerten zu erwerben. Damit verfolgte der Verwaltungsrat zwei Ziele, nämlich die Erhöhung der Gesamtrendite auf dem Portfolio durch eine aktive Bewirtschaftung unserer liquiden Mittel sowie das Ausnützen von Anlagemöglichkeiten in einem Segment, das uns bekannt ist und entsprechend hohe Chancen bietet. Diese Strategie wurde auch im 2012 erfolgreich umgesetzt. Der Handelserfolg hat einen entsprechenden Beitrag zu unserem Gesamtergebnis geliefert.

Seit Jahren besteht der Verwaltungsrat aus drei Personen, was Vor- und Nachteile hat. Unsere Entscheidungswege sind kurz, wir können schnell und effizient handeln. Trotzdem sind wir der Überzeugung, dass es angezeigt ist, unser Gremium zu ergänzen, weil eine Stellvertreterregelung nur so richtig zum Tragen kommen kann. Ich freue mich deshalb, Ihnen anlässlich der Generalversammlung 2013 mit Kuno Kennel einen versierten Fachmann zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vorschlagen zu können.

*Ich danke Ihnen als Aktionäre, dass Sie dem Verwaltungsrat Ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Ich werde auch im Jahr 2013 mit grosser Freude wiederum für die **nebag ag** unterwegs sein und bin überzeugt, dass ich Ihnen in 12 Monaten von einem erfolgreichen Geschäftsjahr berichten kann.*

Mit freundlichen Grüssen



Martin Wipfli
Präsident des Verwaltungsrates



Bericht des
Verwaltungsrates

einmaliges anlagekonzept für langfristigen wertzuwachs

Die **nebag ag** ist eine performance-orientierte Investmentgesellschaft, die in Aktien und Fremdkapital von Nebenwerten in der Schweiz investiert. Sie ist damit eine Neuheit auf dem Schweizer Kapitalmarkt, weil sie Investoren ein attraktives Fenster zu Schweizer Nebenwerten öffnet.

Ein kompetenter Partner für Finanzierungen

Mit ihrer Ausrichtung fokussiert sich die **nebag ag** auf ein Segment, das von Banken und Anlegern weitgehend unbeachtet bleibt. Dabei investiert die **nebag ag** nicht nur in Aktien der entsprechenden Gesellschaften, sondern bietet als kompetenter Partner auch Fremdkapitalfinanzierungen an. Individuell gestaltetes Mezzanine-Kapital, das heisst Fremdkapital mit Eigenkapital-komponenten - zum Beispiel mit Options- und Wandelrechten, Diskont zum Nominalwert - wird gezielt geeigneten Unternehmen bereitgestellt. Mit diesem breiten Anlagespektrum strebt die **nebag ag** für ihre Aktionärinnen und Aktionäre einen stabilen Wertzuwachs an.

Das Portfeuille der **nebag ag** ist breit in Unternehmen aus diversen Branchen und Regionen diversifiziert. Kriterien für ein Investment sind: ein aktives, zukunftsorientiertes Management, eine gute Rendite-Perspektive und ein solider Substanzwert.

Profundes Research und grosser Erfahrungsschatz

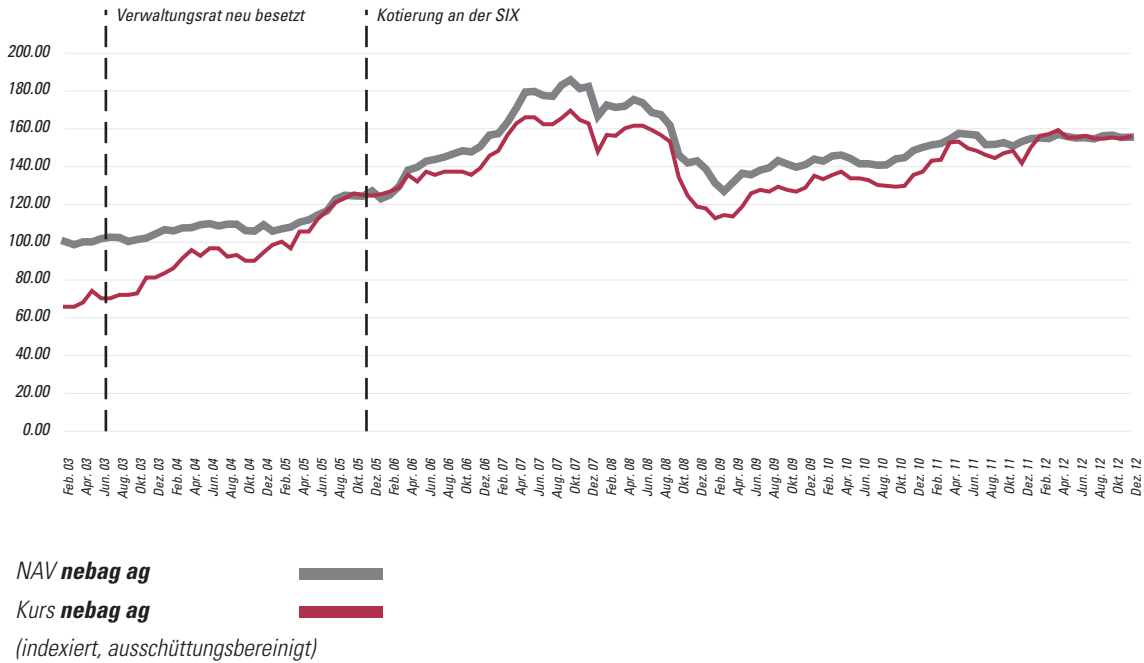
Für die Selektion der Anlagen stützt sich die **nebag ag** auf den grossen Erfahrungsschatz des Verwaltungsrates. Ihre Analysten beobachten seit 1991 regelmässig mehrere hundert Gesellschaften und stellen ihre Informationen der **nebag ag** zur Verfügung. Neben einer profunden Überprüfung der Fundamentaldaten bilden die Erfahrungen aus regelmässigen Firmenbesuchen und enge persönliche Kontakte zum Management die Grundlage der Anlageentscheidungen.

Attraktive Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** verfolgt eine attraktive aktionärsorientierte Ausschüttungspolitik. Mit der einzigartigen Anlagestrategie, verbunden mit strenger Kostendisziplin, werden die Voraussetzungen für eine hohe Direktrendite gelegt. Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value (NAV) an.

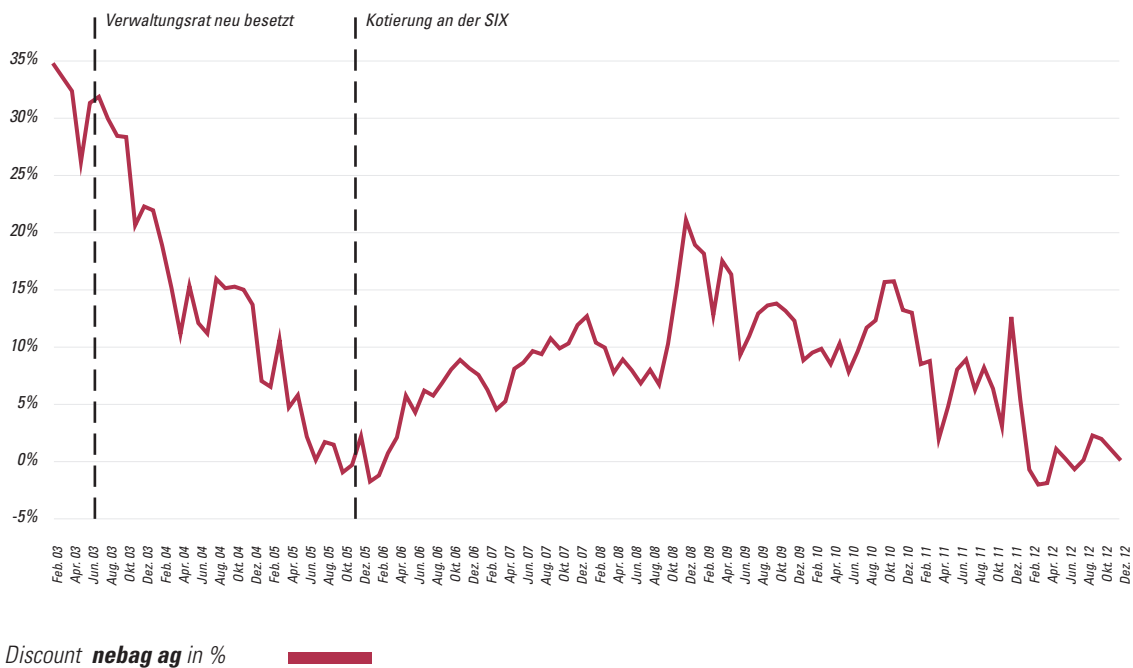
nebag-Strategie

entwicklung von kurs und NAV seit 2003



Performance

entwicklung des discount



Allgemeine Angaben

Die **nebag ag** („Gesellschaft“) ist eine Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Die Rechtsbeziehung zwischen den Aktionären und der Gesellschaft richtet sich nach dem Obligationenrecht und diesem Reglement. Die für die Gesellschaft erworbenen Vermögensrechte stehen im Eigentum der Gesellschaft.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel der **nebag ag** besteht darin, eine Anlagemöglichkeit für institutionelle und private Investoren an Unternehmen mit Sitz in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden, zu bieten. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikoverteilung in Gesellschaften, die nicht an der SIX Swiss Exchange gehandelt sind, investiert (Ausnahmen gemäss nachstehenden Anlagebeschränkungen). Im Weiteren werden auch Fremdkapitalfinanzierungen offeriert. Es soll individuell ausgestaltetes Mezzanine-Kapital – Fremdkapital mit Eigenkapitalkomponenten (Options- und Wandelrechte) – für geeignete Unternehmen bereitgestellt werden. Das Halten von angemessenen flüssigen Mitteln in der Rechnungswährung ist gestattet.

Anlagestrategie

a. Strategische Beteiligungen

Mit einer substanziellen Beteiligungsnahme und der intensiven Begleitung prägt die **nebag ag** den Entwicklungsprozess ihrer strategischen Beteiligungen und trägt zum unternehmerischen Erfolg der Kernbeteiligungen bei.

b. Finanzanlagen

Weiteres Vermögen investiert die **nebag ag** in Sektoren und Unternehmen, die gegenüber dem Gesamtmarkt möglichst eine Unterbewertung und eine höhere Ausschüttungsrendite aufweisen.

c. Übrige Aktiven

Die übrigen Aktiven kann die **nebag ag** unter Ausnutzung der sich bietenden Opportunitäten frei im Interesse der Gesellschaft an den Finanzmärkten investieren.

Anlagebeschränkungen

Es gelten die folgenden Beschränkungen für die Anlagen: Maximal 25% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Die **nebag ag** darf maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens durch Fremdkapital finanzieren.

Verwaltung

Die aktive Bewirtschaftung der Anlagen, insbesondere auch die laufende Überwachung und Anpassung der Anlagen an die Anlagestrategie, wird direkt vom Verwaltungsrat der **nebag ag** wahrgenommen. Dabei kann der Verwaltungsrat mit ausgewiesenen Spezialisten zusammen arbeiten. Die **nebag ag** kann das vorliegende Reglement jederzeit frei abändern.

Anleger

Durch den Erwerb von Aktien werden die Anleger anteilmässig Miteigentümer am Gesellschaftsvermögen. Die Aktien werden in Buchform geführt. Die **nebag ag** kann den Druck von nicht verkündeten Namenaktien veranlassen.

Berechnung des Net Asset Value

Der Net Asset Value („NAV“) der **nebag ag** wird an jedem Bankwerktag nach Börsenschluss berechnet. Bei kotierten oder bei an einem geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelten Anlagen entspricht der Verkehrswert dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die nicht an einer offiziellen Börse notierten Beteiligungen oder die im OTC-Markt gehandelten Beteiligungen werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der letzte beobachtete Bewertungskurs erhalten, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt. Der NAV einer Aktie ergibt sich aus dem Verkehrswert der zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Vermögenswerte, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Gesellschaft, dividiert durch die Anzahl der ausstehenden Aktien.

Ausschüttungspolitik

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote von mindestens 4% des Net Asset Value bis maximal des Discounts in % des Aktienkurses am Ende des Geschäftsjahres an, sofern dieser Discount mindestens 4% beträgt.

Rechenschaftsablage

Die Rechnungswährung der **nebag ag** ist Schweizer Franken (CHF). Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Jahresbericht. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten Hälfte des Rechnungsjahres veröffentlicht die **nebag ag** einen Halbjahresbericht. Die **nebag ag** besteht auf unbestimmte Zeit.

Das vorliegende Reglement ist am 1. Mai 2008 in Kraft getreten.

corporate governance

Einleitung

Dieser Bericht beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der **nebag ag** gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange. Die Corporate Governance der **nebag ag** steht im Einklang mit den Leitlinien und Empfehlungen des „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“. Im Hinblick auf ihre Aktionärsstruktur und Grösse hat die **nebag ag** jedoch gewisse Anpassungen und Vereinfachungen vorgenommen.

1. Unternehmensstruktur und Aktionariat

1.1. Unternehmensstruktur

Die **nebag ag** wurde am 5. August 1996 gegründet und als Investmentgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht errichtet. Die Geschäftstätigkeit der Beteiligungsgesellschaft besteht im Erwerb, im Halten und in der Veräusserung von Anteilen an Unternehmen, die nicht an einer offiziellen Börse gehandelt werden. Die **nebag ag** kann bis zu maximal 25% des Anlagevermögens in Unternehmen investieren, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der Schweizer Börse SIX kotiert ist. Die von der **nebag ag** gehaltenen Beteiligungen stellen keine faktische Beherrschung im Sinne eines Mutter/Tochter-Verhältnisses dar und verpflichten deshalb nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses. IAS 27 definiert ein Tochterunternehmen als ein Unternehmen, das von einer Muttergesellschaft beherrscht wird, und den Begriff der Beherrschung als die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens zu bestimmen, um aus dessen Tätigkeit Nutzen zu ziehen, wobei die Beherrschung vom Geschäftsführungs- und/oder Aufsichtsorgan ausgehen muss.

1.2. Bedeutende Aktionäre

Der Gesellschaft sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt:

Aktionär	Stimmenanteil
Markus Eberle, Meilibachweg 22, 8810 Horgen	23.26%
GEKLA AG, Lettenstrasse 6, 6343 Rotkreuz	6.51%
Brita Meier-Birkel, Gätternstrasse 7, 8142 Uitikon	6.17%

Im Übrigen wird betreffend bedeutende Aktionäre auf die Seiten 27 und 35 verwiesen.

Im Berichtsjahr wurden folgende Offenlegungsmeldungen publiziert:

18. Juni 2012

Gekla AG, Rotkreuz

Präzisierung des wirtschaftlich Berechtigten.

9. Juli 2012

Markus Eberle, Horgen 1'930'286 Namenaktien 23.26%

Unterschreitung der 25%-Grenze infolge Verwässerung bei Aktienkapitalerhöhung.

19. Juli 2012

Civen Ltd. 357'500 Namenaktien 4.31%

(Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown Veräusserung, Unterschreitung der 5%-Grenze.

19. Juli 2012

Brita Meier-Birkel, Uitikon 512'437 Namenaktien 6.17%

Erwerb, Überschreitung der 5%-Grenze.

20. Juli 2012

Argos Funds, Luxembourg

Unterschreitung der 3%-Grenze infolge Verwässerung bei Aktienkapitalerhöhung.

Die **nebag ag** ist weder an bedeutenden Aktionärsbindungsverträgen beteiligt, noch hat sie Kenntnis davon.

1.3. Kreuzbeteiligungen

Kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen bestehen nicht.

2. Kapitalstruktur

2.1. Ordentliches Aktienkapital

Das Aktienkapital der **nebag ag** beträgt per 31. Dezember 2012 CHF 38'180'000, das voll liberiert und in 8'300'000 Namenaktien mit je CHF 4.60 Nennwert eingeteilt ist.

2.2. Genehmigtes und bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2012 aus 8'300'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 13'062'551 durch Ausgabe von höchstens 2'839'685 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen.

Corporate
Governance

Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neue Aktien für die Beteiligung von strategischen Partnern oder neuen Aktionären oder für die Übernahme von Beteiligungen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind ausschliesslich im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

Am 21. Juni 2012 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 eine Erhöhung des Aktienkapitals von CHF 26'125'125 um maximal CHF 13'062'551 durch Ausgabe von maximal 2'839'685 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den 6. Juli 2012 beschlossen, wobei dieser ungefähr dem NAV am 6. Juli 2012, jedoch maximal CHF 9.96 entsprechen sollte.

Per 13. Juli 2012 wurden 2'620'625 neue Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.96 wurde am 6. Juli 2012 nach Börsenschluss festgelegt. Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2012 für das Geschäftsjahr 2012 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

Mit Feststellungsbeschluss über die genehmigte Kapitalerhöhung vom 29. April 2011, über welchen eine öffentliche Urkunde vom 17. Juli 2012 errichtet wurde, änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3 Absatz 1: Aktienkapital
Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 38'180'000. Es ist eingeteilt in 8'300'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Kapitalerhöhung
Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'007'676 durch Ausgabe von höchstens 219'060 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3a gelten unverändert weiter.

Im Übrigen gelten die bisherigen Statutenbestimmungen unverändert weiter.

2.3. Kapitalveränderungen der letzten 8 Jahre

März 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 30'290'000 auf CHF 45'435'000 durch Ausgabe von 1'514'500 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 10.50.

Oktober 2005:

Kapitalerhöhung von CHF 45'435'000 auf CHF 56'793'750 durch Ausgabe von 1'135'875 Namenaktien mit CHF 10 Nennwert zum Preise von CHF 14.00.

April 2006:

Kapitalherabsetzung von CHF 56'793'750 auf CHF 53'386'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 0.60 pro Aktie von CHF 10.00 auf CHF 9.40 pro Aktie.

April 2007:

Kapitalherabsetzung von CHF 53'386'125 auf CHF 47'706'750 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 9.40 auf CHF 8.40 pro Aktie.

April 2008:

Kapitalherabsetzung von CHF 47'706'750 auf CHF 39'755'625 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 8.40 auf CHF 7.00 pro Aktie.

April 2009:

Kapitalherabsetzung von CHF 39'755'625 auf CHF 31'804'500 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.40 pro Aktie von CHF 7.00 auf CHF 5.60 pro Aktie.

April 2010:

Kapitalherabsetzung von CHF 31'804'500 auf CHF 26'125'125 durch Nennwertrückzahlung von CHF 1.00 pro Aktie von CHF 5.60 auf CHF 4.60 pro Aktie.

Juli 2012:

Kapitalerhöhung aus genehmigtem Aktienkapital von CHF 26'125'125 auf CHF 38'180'000 durch Ausgabe von 2'620'625 Namenaktien mit CHF 4.60 Nennwert zum Preise von CHF 9.96

2.4. Aktien

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Namenaktien der **nebag ag** sind nicht verbrieft (Namenaktien mit aufgeschobenem Titeldruck), sondern als reine Bucheffekte im Bestand der SIS SegalInterSettle AG eingebucht. Der Aktionär kann von der **nebag ag** jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem Eigentum stehenden Aktien verlangen. Der Aktionär hat jedoch keinen Anspruch auf Druck und Auslieferung von Urkunden für Aktien. Die **nebag ag** kann demgegenüber jederzeit Urkunden für Aktien drucken und ausliefern. Die Gesellschaft kann nicht verurkundete Aktien in einem separaten Buch (Wertrechtbuch) eintragen, in welchem Anzahl und Stückelung der nicht verurkundeten Aktien sowie Namen und Adresse der Aktionäre festgehalten werden. Mit dem Eintrag im Wertrechtbuch werden nicht verurkundete

Aktien zu Wertrechten. Das Wertrechtebuch ist nicht öffentlich. Der Eintrag im Aktienbuch bewirkt keine Begründung von Wertrechten.

2.5. Genussscheine

Die **nebag ag** verfügt über keine Genussscheine.

2.6. Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Gemäss Artikel 4 der Statuten kann das mit den Aktien verknüpfte Stimmrecht und andere mit dem Stimmrecht zusammenhängende Rechte nur ausüben, wer als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Erwerbers von Aktien als Aktionär mit Stimmrecht ins Aktienbuch verweigern, wenn dieser auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Die Eintragung wird verweigert, wenn der Gesuchsteller die Aktien als Treuhänder für Dritte erworben hat.

3. Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr setzte sich der Verwaltungsrat ("VR") aus drei Mitgliedern zusammen. Die Aufgaben des Verwaltungsrates der **nebag ag** richten sich in erster Linie nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und den Statuten. Die Geschäftsführung wird direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen, so dass alle exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates sind. Die Verwaltungsratsmitglieder vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2012 wie folgt zusammen:

Martin Wipfli, Präsident, Jahrgang 1963, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist beruflich als Rechtsanwalt geschäftsführender Partner der Baryon AG. Er hat in Bern studiert und 1989 seine Ausbildung mit dem Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri abgeschlossen. Von 1990 bis 1995 war er bei einer internationalen Beratungsunternehmung als Steuerberater tätig. Nachher leitete er die Steuerabteilung einer Schweizer Privatbank und gründete im Herbst 1997 die Baryon AG. Er ist in verschiedenen Verwaltungsräten von kotierten und nicht kotierten Unternehmen tätig.

Markus Eberle, Vizepräsident, Jahrgang 1964, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2003, ist Direktor der Valartis Bank AG. Von 1984 bis 1991 war er in der von ihm gegründeten Notavo Informatik AG tätig. Markus Eberle hat an der Universität Bern studiert und seine Ausbildung als lic.rer.pol. abgeschlossen.

Walter Häusermann, Mitglied, Jahrgang 1965, Schweizer Staatsangehöriger, im VR seit 2004, ist lic. phil. hist. und schloss seine Studien als Master of Science in Finance and Accounting an der London School of Economics ab. Nach Tätigkeiten im Investment Banking der Credit Suisse wechselte er 1994 zur Swatch Group, Biel. Ab Frühling 2000 bis Dezember 2002 war er Finanzdirektor der Expo.02. Seit 2010 ist er Mehrheitsaktionär der FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen, sowie deren Präsident und Delegierter. Er ist Mitglied des Verwaltungsrates im kotierten Unternehmen Elma Electronic AG, Wetzikon, und als Verwaltungsrat in verschiedenen kleineren, nicht kotierten Unternehmen tätig. Er hat als Vertreter der **nebag ag** Einsitz im Verwaltungsrat der Typon Holding AG (seit 2006) und der Kaiser AG (seit 2006).

3.2. Administrative Leitung

Petra Gössi, Jahrgang 1976, Schweizer Staatsangehörige, ist Juristin und schloss ihre Studien an der Universität Bern ab. Sie ist seit dem 1. Januar 2008 Mitarbeiterin der Baryon AG und führt die Administration der **nebag ag** seit 1. Dezember 2008.

3.3. Wahl und Amtszeit

Die Amtsdauer der Verwaltungsratsmitglieder beträgt gemäss Artikel 16 der Statuten drei Jahre. Unter einem Amtsjahr ist der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung zur anderen zu verstehen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind unbeschränkt wieder wählbar, es gibt weder eine Amtszeitbeschränkung noch eine Alterslimite.

Name	Amtsdauer
Martin Wipfli	2012 - 2015
Markus Eberle	2011 - 2014
Walter Häusermann	2010 - 2013

Walter Häusermann stellt sich anlässlich der Generalversammlung vom 3. Mai 2013 für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

3.4. Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Unternehmensstrategie und die Oberaufsicht über die administrative Leitung. Die Aufgaben des Verwaltungsrates sind im Schweizerischen Obligationenrecht (Art. 716a OR) festgeschrieben. Konkret sind folgende Kompetenzen definiert:

- Strategische Ausrichtung sowie Festlegung von kurz-, mittel- und langfristigen Zielen der Gesellschaft;
- Erlass und regelmässige Überprüfung des Anlagereglements;
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Geschäftsleitung und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
- Genehmigung und Überwachung des jährlichen Budgets, der Entschädigungen, der Kostenminimierung, einzelner Projekte sowie von Zwischen- und Jahresabschlüssen;

- Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;
- Überwachung des Portfoliomanagements.

Die administrative Führung der Gesellschaft wurde im Rahmen einer Vereinbarung auf die Baryon AG, Zürich, übertragen.

3.4.1. Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wählt an seiner Sitzung den Präsidenten, den Vizepräsidenten und bezeichnet den Sekretär, welcher nicht Mitglied des Verwaltungsrats und nicht Aktionär sein muss. Im Berichtsjahr bekleidete Martin Wipfli das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde Markus Eberle gewählt. Entscheide werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Es besteht keine Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrates. Für die Administration ist Petra Gössi zuständig.

3.4.2. Verwaltungsratsausschüsse

Die **nebag ag** hat aus folgenden Gründen vorderhand auf die Bildung von Verwaltungsratsausschüssen verzichtet:

- schlanke, überschaubare Grösse des Verwaltungsrates;
- aktives Engagement sämtlicher Verwaltungsräte für die Gesellschaft;
- klar geordnete, überblickbare Unternehmensstrukturen;
- strukturierte, offengelegte Bewertungsrichtlinien;
- überschaubare Unternehmensgrösse ;
- Verpflichtung zur vollständigen Transparenz gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen der Gesellschaft;
- klar reglementierte Entschädigungs- und Erfolgsbeteiligung.

3.4.3. Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2012 traf sich der Verwaltungsrat zu vier (Vorjahr: fünf) regulär angesetzten Sitzungen. Zweimal erfolgte die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Sitzungen Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Behandlung der Traktanden erlauben. Zwischen den Sitzungen findet ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern statt.

3.5. Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat nimmt sich insbesondere der strategischen Aufgaben gemäss Art. 716 OR an und hat gleichzeitig die Geschäftsführung inne. Mit der administrativen Leitung hat der Verwaltungsrat die Baryon AG beauftragt. Seit 1. Dezember 2008 ist bei der Baryon AG Petra Gössi mit der administrativen Leitung der **nebag ag** betraut.

4. Geschäftsleitung

4.1. Mitglieder der Geschäftsleitung

Seit 1. Oktober 2005 wird die Geschäftsleitung direkt vom Verwaltungsrat wahrgenommen.

4.2. Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Martin Wipfli, Präsident des Verwaltungsrates, ist geschäftsführender Partner und Mehrheitsaktionär der Baryon AG, welche als Steuerberater der **nebag ag** tätig ist und seit 18. April 2007 die Administration der **nebag ag** erledigt.

Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist Direktor der Valartis Bank AG, welche bis zum 31. Dezember 2008 mit der **nebag ag** einen Beratervertrag betreffend Investor Promotion und Global Custody abgeschlossen hat. Seit 1. Januar 2009 übernimmt der Verwaltungsrat diese Aufgabe.

4.3. Managementverträge

4.3.1. Mit der Valartis Bank AG, Zürich

Der Beratervertrag vom 24. Oktober 2005 mit Ergänzungen wurde per 31. Dezember 2008 gekündigt. Das Market Making wird seit 1. Januar 2009 durch den Verwaltungsrat der **nebag ag** wahrgenommen. Der Valartis Bank AG wurden im Berichtsjahr insgesamt CHF 147'922 Courtagen und Global Custody bezahlt. Diese wurden nicht separat, sondern unmittelbar mit dem Transaktionswert verrechnet.

4.3.2. Mit der Baryon AG

Am 22. Mai 2007 hat der Verwaltungsrat mit der Baryon AG eine Vereinbarung betreffend administrative Führung der **nebag ag** abgeschlossen, wonach die Baryon AG für die administrativen Arbeiten ab dem 18. April 2007 mit einer Pauschale und für zusätzlichen Aufwand zum Stundensatz von CHF 260 entschädigt wird. Im Rahmen dieser Vereinbarung hat die Baryon AG im Jahr 2012 insgesamt CHF 210'395 erhalten. Im Weiteren wurde der Baryon AG für die Steuerberatung und die Erstellung der Steuererklärung CHF 421 ausbezahlt.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1. Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf eine angemessene, vom Verwaltungsrat festzusetzende fixe Entschädigung und auf Ersatz der Auslagen (Spesenpauschale). Die Zuständigkeit zur Genehmigung der fixen Entschädigung und der Spesenpauschale liegt beim Verwaltungsrat. Die Entschädigungen werden in bar ausbezahlt. Es bestehen keine Entschädigungs- oder Beteiligungsprogramme, weder für amtierende noch für ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

Dem Verwaltungsrat wurden im Geschäftsjahr 2012 Honorare von insgesamt CHF 180'000 (im Vorjahr CHF 210'000) vergütet, wobei an Martin Wipfli CHF 90'000, an Markus Eberle CHF 50'000 und an Walter Häusermann CHF 40'000 (im Vorjahr CHF 70'000) ausbezahlt wurden. Im Weiteren wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates insgesamt CHF 30'000 Spesen und Drittauslagen bezahlt. Die Verwaltungsratsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten per 31. Dezember 2012 insgesamt 2'030'286 (24.46%) Aktien der Gesellschaft (im Vorjahr 1'720'191).

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1. Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In den Generalversammlungen der **nebag ag** berechtigt jede Namenaktie zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Gesellschaft mit Stimmrecht eingetragen ist. Ein Aktionär kann sich durch eine andere Person mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen, die nicht Aktionär zu sein braucht.

6.2. Statutarische Quoren

Es gelten die gemäss Gesetz (Art. 704 OR) verbindlichen Vorschriften. Die Statuten der **nebag ag** beinhalten keine weitergehenden Regelungen.

6.3. Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung und die Traktandierung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die 17. ordentliche Generalversammlung findet am 3. Mai 2013, 10h, im Widder Hotel in Zürich statt.

6.4. Traktandierung

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Generalversammlung vor. Die Statuten legen keine vom Gesetz abweichende Regelung fest.

6.5. Eintragung im Aktienbuch

Aktionäre, die am 4. April 2013 im Aktienbuch als Aktionäre mit Stimmrecht eingetragen sind, erhalten eine Einladung mit Zutrittskarte zur ordentlichen Generalversammlung. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienregister vorgenommen.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1. Angebotspflicht

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist erst bei der Überschreitung eines Grenzwertes von 49 Prozent der Stimmrechte der Gesellschaft zur Unterbreitung eines öffentlichen Kauf-

angebotes nach Art. 32 des Bundesgesetzes über den Börsen und Effektenhandel (BEHG) verpflichtet.

7.2. Kontrollwechselklausel

Es existieren keine Vereinbarungen oder Pläne zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates im Hinblick auf einen Kontrollwechsel.

8. Revisionsstelle

8.1. Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die Revisionsstelle wird jeweils für die Dauer eines Jahres gewählt. Die BDO AG, Bern, ist seit 2001 Revisionsstelle. Seit 2011 ist Claudio Boller der verantwortliche leitende Revisor.

8.2. Revisionshonorar

Die Revisionsstelle stellt der **nebag ag** für das Geschäftsjahr 2012 CHF 20'736 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen in Rechnung.

8.3. Zusätzliche Honorare

Für ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Aktienkapitalerhöhung und dem Zwischenbericht stellte die BDO AG Honorare über CHF 12'469 in Rechnung.

8.4. Informationselemente der externen Revision

Der Verwaltungsrat beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet der Generalversammlung jeweils einen Vorschlag zur Wiederwahl oder Neuwahl der Revisionsgesellschaft. Aufgrund der überschaubaren Grösse der Verwaltung ist Petra Gössi im direkten Kontakt mit der Revisionsstelle. Anstehende Probleme werden durch direkte Kommunikation gelöst. Wo es notwendig ist, wird ein Beschluss des Verwaltungsrates herbeigeführt. Sitzungen des Verwaltungsrates mit der Revisionsstelle fanden keine statt.

9. Informationspolitik

Die Gesellschaft stellt den Aktionären auf Verlangen geprüfte Jahresberichte und ungeprüfte Halbjahresberichte sowie die von den anwendbaren Gesetzen vorgeschriebenen übrigen Unterlagen zur Verfügung.

Unter www.nebag.ch können Informationen zur Gesellschaft abgefragt werden. Dazu gehört unter anderem der vorläufige Net Asset Value (NAV). Die Portfolioübersicht wird ebenfalls täglich aktualisiert. Sämtliche Informationen können zur üblichen Geschäftszeit unter der Telefonnummer +41(0)43 243 07 90 oder mittels e-Mail (info@nebag.ch) angefordert werden.

strategische beteiligungen

Biella-Neher Holding AG

Die Gesellschaft ist der grösste Büroartikelanbieter (Bundesordner, Agenden und über 5'000 weitere Artikel für den Alltag im Büro) in der Schweiz und kann im Berichtsjahr auf eine über 100-jährige Tradition als Hersteller von Büromaterial blicken. 1974 fusionierten die Biella und die Neher AG Bern zur Biella-Neher AG, woraus im Jahr 2008 in Folge der Umsetzung der Holdingstruktur die Biella-Neher Holding AG entstand. Die **nebag ag** pflegt als eine der grossen Aktionäre eine konstruktive Arbeitsbeziehung zu Verwaltungsrat und Gruppenleitung. Die Biella Group gehört zu den mittelgrossen Büroartikelanbietern in Europa und verfügt mit Produktionsstandorten in der Schweiz, Ungarn und Polen, mit Logistikzentren in der Schweiz, Österreich, Polen und Holland sowie mit einem europaweiten Vertriebsnetz über eine starke Präsenz in Zentral- und Osteuropa. Die Kunden in Ungarn, Kroatien und der Slowakei werden direkt aus dem Logistikzentrum in Warschau und den Werken in Polen und Ungarn beliefert. Die Aktien der Biella-Neher Holding AG sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Kapitalstruktur

Valor: 151.948
Anzahl Aktien: 8'300 Namenaktien zu nominal CHF 400
Aktienkapital: CHF 3'320'000
Beteiligung **nebag ag**: 787 Namenaktien (9.48%)

Typon Holding AG

Die Typon Holding AG hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Das grafische Filmgeschäft sowie das in der Schweiz betriebene Geschäft mit Fotostationen wurden im Verlauf des Jahres 2008 eingestellt. Im Zuge der Akquisition von Gesellschaften im Bereich der medizinischen Bild Diagnostik wurde die Gesellschaft zum führenden Anbieter aus der Schweiz für Lösungen in der radiologischen Bildgebung in Arztpraxen, sei es im Human-, Dental- oder im Veterinärbereich. Die operativen Aktivitäten der Gruppe werden durch die Raymed Imaging AG und ihre Tochter Schenk Röntgenbedarf ausgeführt. Im Weiteren forciert die Gesellschaft auf dem seit Mitte 2007 stillgelegten Betriebsareal in Burgdorf ein Überbauungsprojekt. Nebst der Raymed Imaging Gruppe und der Typon Holding AG existieren noch die Typon Immobilien AG als Trägerin des Immobilienprojekts in Burgdorf und die Typon Service AG, der die Betriebsliegenschaft in Krauchthal gehört. Der Verwaltungsrat der Typon Holding AG versucht, die Aktiven der Gruppe in eine Form überzuführen, in der alle Aktiven bzw. Projekte einzeln oder als Firmen verkauft werden können, um die frei werdenden Mittel an die Aktionäre zurück zu führen.

Kapitalstruktur

Valor: 257.005
Anzahl Aktien: 9'000 Namenaktien zu nominal CHF 100
Aktienkapital: CHF 900'000
Beteiligung **nebag ag**: 2'516 Namenaktien (27.96%)

Plaston Holding AG

Die 1956 in Widnau im St. Galler Rheintal gegründete Firmengruppe ist der führende Hersteller von Kunststoff-Verpackungssystemen für die Elektrowerkzeugindustrie. Grosse Hersteller von Werkzeugen wie Hilti, Bosch und Metabo vertrauen auf das Spritzguss-Know-how der Plaston Gruppe. In einem zweiten Geschäftsfeld entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen hochwertige Luftbefeuchter und –reiniger. Die Plaston Erzeugnisse werden in der Schweiz, in Tschechien und in China produziert und weltweit vertrieben. Zudem bedient seine eigene Repräsentanz in den USA den amerikanischen Kontinent. Mit der breiten Produktpalette in den Sparten Industrial Plastic Systems und Air Treatment Systems und der global diversifizierten Produktionsbasis ist Plaston international gut aufgestellt. Das Unternehmen verfügt über grosse Erfahrung, eine bemerkenswerte Innovationskraft am Markt und einen ausgezeichneten langjährigen Erfolgsausweis.

Kapitalstruktur

Valor: 1.245.763
Anzahl Aktien: 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 25
Aktienkapital: CHF 250'000
Beteiligung **nebag ag**: 1'000 Namenaktien (10.00%)

Thurella AG

Die Thurella AG entstand 2002 aus der Umwandlung der genossenschaftlich organisierten Vertriebsorganisation Ostschweizer Mostereien. Nach einer verlustreichen Phase im 2009 wurden erhebliche Restrukturierungsmaßnahmen notwendig, welche Ende 2009 mit einer Aktienkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsangebot an die bisherigen Aktionäre und an die Obligationäre begann und welche die Vereinfachung der rechtlichen Strukturen der Gruppe umfasste. Die **nebag ag** trat als massgeblicher Partner bei der Umsetzung der Aktienkapitalerhöhung auf und hat so zu einem Gelingen des ersten Schrittes der Umstrukturierung beigetragen. In Folge der Restrukturierung hat sich die Thurella AG vom Abfüllbetrieb Eglisau und von ihren Markenprodukten obi und Rittergold getrennt. Heute fokussiert die Gesellschaft im Geschäftsfeld der Apfelsaft-Produkte auf die Herstellung von Halbfabrikaten aus dem Mostobst vom Südgürtel des Bodensees, für die mit dem Migros-Abfüller Aproz Sources Minérales SA eine Allianz eingegangen wurde. Das nach der Sanierung wichtigste Geschäftsfeld der naturreinen Biotta Gemüse- und Fruchtsäfte bildet ein solides Standbein für das nun angestrebte Wachstum der Thurella Gruppe. Die Aktien der Thurella AG sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Kommentare...

Kapitalstruktur

Valor: 1.474.512
Anzahl Aktien: 407'356 Namenaktien zu nominal CHF 50
Aktienkapital: CHF 20'367'800
Beteiligung **nebag ag**: 100'926 Namenaktien (24.78%)

Rapid Holding AG

Die 1926 gegründete und seit 1947 in Dietikon angesiedelte Unternehmensgruppe ist in den zwei Geschäftsfeldern Industrie und Immobilien tätig. Der Geschäftsbereich Industrie, in der Rapid Technic AG zusammengefasst, umfasst die Geschäftsfelder „Herstellung und Vertrieb von Rapid Einachs-Geräteträgern“, „Schweizer Vertrieb von Fahrzeugen für Landwirtschaft und Kommunaltechnik“ mit „Spezialfahrzeugen für die Kommunaltechnik“, das die Marken Iseki, Egholm, Canycom-Rocky und Lindner umfasst, und „Industrielle Kundenfertigung“. Der Geschäftsbereich Immobilien besteht aus drei regional gegliederten Immobiliengesellschaften. Die Liegenschaften in Dietikon sind Bestandteil des Projekts Stadtentwicklung Limmatfeld, mit dem das Rapid Areal mit hohen Standortqualitäten kommerzialisiert wird. Die Firma ist strategisch und organisatorisch national und international gut ausgerichtet. Die Aktien der Rapid Holding AG sind an der BX Berne eXchange kotiert.

Kapitalstruktur

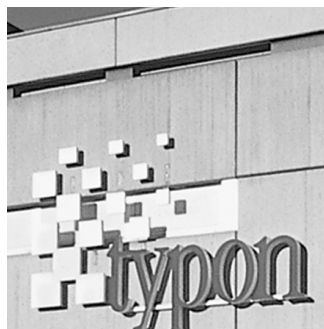
Valor: 3.033.336
Anzahl Aktien: 112'500 Namenaktien zu nominal CHF 30
Aktienkapital: CHF 3'375'000
Beteiligung **nebag ag**: 7'079 Namenaktien (6.29%)

Usines Métallurgiques de Vallorbe SA

Bereits im 18. Jahrhundert gab es auf dem Boden von Vallorbe entlang der Orbe diverse eisenverarbeitende Betriebe, in denen hauptsächlich Werkzeuge, Nägel und Feilen hergestellt wurden. 1899 schlossen sich die örtlichen metallverarbeitenden Fabrikanten zu den Usines Métallurgiques de Vallorbe zusammen. Heute zählt die Usines Métallurgiques de Vallorbe SA zu den weltweit führenden Herstellerinnen von Präzisionsfeilen, Raspeln, Riffelfeilen und Gravierstichel. Die Produkte der Gesellschaft werden alle im Schweizer "Präzisionsgebiet des Juras" hergestellt und von 300 Vertretern und Händlern in 120 Ländern vertrieben. Die Werkzeuge finden ihren Einsatz in den unterschiedlichsten Berufen. Die Aktien der Usines Métallurgiques de Vallorbe SA werden im OTC-Markt gehandelt.

Kapitalstruktur

Valor: 258.410
Anzahl Aktien: 3'772 Inhaberaktien zu nominal CHF 500
Aktienkapital: CHF 1'886'000
Beteiligung **nebag ag**: 325 Namenaktien (8.62%)



Kommentare...

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2012

Bilanz

Bilanz	Anhang	31.12.2012 Betrag in CHF	31.12.2011 Betrag in CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	3	10'949'185	8'175'241
Finanzanlagen	5, 8	41'354'091	23'083'863
Andere Forderungen		345'256	212'232
Aktive Rechnungsabgrenzungen		343'546	137'612
Umlaufvermögen		52'992'078	31'608'948
Beteiligungen	6, 8	26'802'291	22'752'215
Wandeldarlehen	7, 8	5'133'817	7'557'110
Anlagevermögen		31'936'108	30'309'325
Total Aktiven		84'928'186	61'918'273
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19'211	19'211
Steuerverbindlichkeiten	9	17'460	21'310
Passive Rechnungsabgrenzungen		63'032	64'192
Kurzfristiges Fremdkapital		99'703	104'713
Latente Ertragssteuern	16	0	0
Langfristiges Fremdkapital		0	0
Fremdkapital		99'703	104'713
Aktienkapital	10	38'180'000	26'125'125
Kapitalreserven		19'427'460	11'360'066
Eigene Aktien	12	-109'157	-467'455
Gewinnreserven		24'795'824	21'633'116
Jahresergebnis		2'534'356	3'162'708
Eigenkapital		84'828'483	61'813'560
Total Passiven		84'928'186	61'918'273
Net Asset Value (NAV) je Aktie	19	10.23	10.98

Gesamtergebnisrechnung Anhang

2012
Betrag in CHF

2011
Betrag in CHF

Finanzergebnis

Dividenden und übrige Erträge		1'728'581	2'699'632
Realisierte Kursgewinne		1'389'980	987'336
Realisierte Kursverluste		-1'540'048	-336'736
Nicht realisierte Kursgewinne		7'683'141	2'679'920
Nicht realisierte Kursverluste		-5'819'451	-2'207'677
Total Finanzergebnis	13	3'442'203	3'822'475
Verwaltungsratsaufwand	17	-225'875	-258'273
Übriger Verwaltungsaufwand	14	-302'729	-294'819
Total Aufwand		-528'604	-553'092

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern 2'913'599 3'269'383

Finanzaufwand 15 -379'243 -106'675

Jahresergebnis vor Steuern 2'534'356 3'162'708

Ertragssteuern 16 0 0

Jahresergebnis 2'534'356 3'162'708

Sonstiges Ergebnis 0 0

Gesamtergebnis 2'534'356 3'162'708

Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) 18 0.37 0.56

**Gesamtergebnis
rechnung**

Veränderung des Eigenkapitals

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital am 1. Januar 2011	26'125'125	-2'087'771	18'256'137	21'633'116	63'926'607
Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-6'815'250		-6'815'250
Transaktionskosten			0		0
Jahresergebnis				3'162'708	3'162'708
Kauf eigene Aktien		-1'552'187			-1'552'187
Verkauf eigene Aktien		3'172'503	-80'821		3'091'682
Eigenkapital am 31. Dezember 2011	26'125'125	-467'455	11'360'066	24'795'824	61'813'560
Aktienkapitalerhöhung	12'054'875		14'046'550		26'101'425
Agiorückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen			-5'679'375		-5'679'375
Transaktionskosten			-367'832		-367'832
Jahresergebnis				2'534'356	2'534'356
Kauf eigene Aktien		-1'702'090			-1'702'090
Verkauf eigene Aktien		2'060'388	68'051		2'128'439
Eigenkapital am 31. Dezember 2012	38'180'000	-109'157	19'427'460	27'330'180	84'828'483

jahresrechnung nach IFRS

per 31.12.2012

Geldflussrechnung

2012
Betrag in CHF

2011
Betrag in CHF

1 Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Gesamtergebnis	2'534'356	3'162'708
Eliminierungen von verbuchten:		
Dividenden	-1'040'292	-2'518'667
Zinsen	-680'639	-180'965
nicht realisierte Kursgewinne	-7'336'725	-2'679'920
nicht realisierte Kursverluste	5'819'451	2'207'676
latente Steuern	0	0
Berücksichtigung von bezahlten:		
Dividenden	695'036	1'933'282
Zinsen	676'965	197'682
Ertragssteuern	0	0
Rückerstattete Verrechnungssteuer	212'232	608'157
Veränderungen		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-209'608	-21'310
Kurzfristiges Fremdkapital	-5'010	-2'195
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	733'818	2'706'448

2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Wertpapierverkäufe	26'449'524	15'256'876
Wertpapierkäufe	-44'821'913	-11'647'284
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18'372'389	3'609'592

3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Verkauf eigene Aktien	2'128'439	3'091'682
Kauf eigene Aktien	-1'702'090	-1'552'187
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	-5'679'375	-6'815'250
Kapitalerhöhung	26'101'425	0
Transaktionskosten	-367'832	-12'990
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	20'412'515	-5'275'755

Veränderung flüssige Mittel	2'773'944	1'040'285
------------------------------------	------------------	------------------

Nachweis flüssige Mittel

Flüssige Mittel am 1.1.	8'175'241	7'134'956
Flüssige Mittel am 31.12.	10'949'185	8'175'241
Veränderung flüssige Mittel	2'773'944	1'040'285

Geldfluss
rechnung

anhang zur jahresrechnung nach IFRS

1 Gesellschaft und Gesellschaftstätigkeit

Die **nebag ag** ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (Schweiz), deren Tätigkeit in der Beteiligungen an nicht kotierten und kotierten Schweizer Gesellschaften besteht. Sie befindet sich im 17. Geschäftsjahr. Die **nebag ag** ist seit 4. November 2005 an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der **nebag ag** erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards IFRS und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der SIX Swiss Exchange.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten für Jahresrechnungsperioden beginnend ab dem 1. Januar 2012 oder später in Kraft:

IAS 12 - Ertragssteuern

IFRS 1 - Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards

IFRS 7 -Finanzinstrumente: Angaben

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses hatten diese Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **nebag ag** nicht beeinflusst.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2012 nicht effektiv und werden durch die **nebag ag** nicht vorzeitig angewendet:

IFRS 1 - Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards

IFRS 7 - Finanzinstrumente: Angaben

IFRS 9 - Finanzinstrumente

IFRS 10 - Konzernabschlüsse

IFRS 11 - Gemeinsame Vereinbarungen

IFRS 12 - Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen

IFRS 13 - Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

IAS 1 - Darstellung des Abschlusses

IAS 16 - Sachanlagen

IAS 19 - Personalvorsorgeverpflichtungen

IAS 27 - Einzelabschlüsse

IAS 28 - Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

IAS 32 - Finanzinstrumente: Ausweis und Angaben

IAS 34 - Zwischenberichterstattung

IFRIC 20 - Kosten für Abraumarbeiten in der Produktionsphase einer Tagbaumine

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der **nebag ag** nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Finanzanlagen und Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der **nebag ag**, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Finanzanlagen umfassen Aktien, Obligationen und strukturierte Produkte und sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert ("designated as at fair value through profit or loss"). Fair Value ist der Marktpreis, welcher bei sorgfältigem Verkauf am Bilanzstichtag wahrscheinlich erzielt würde. Bei kotierten oder an einem aktiven Markt gehandelten Vermögenswerten entspricht dies dem Kurswert (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt). Die im OTC Markt gehandelten Investments werden unter Berücksichtigung der wesentlichen Marketmaker zum aktuellen und besten Geldkurs bewertet. Falls ausnahmsweise kein Kurs ermittelt werden kann, bleibt der zuletzt beobachtete Kurs solange massgebend, bis der Verwaltungsrat eine neue Bewertung festlegt.

Die Einbuchung gekaufter Titel geschieht zum Fair Value am Anschaffungstag. Transaktionskosten (im Wesentlichen Courtagen von Banken) werden unmittelbar als Finanzaufwand erfasst. Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Titeln werden als realisierte Kursgewinne/-verluste erfasst. Wertänderungen gegenüber dem Fair Value im vorhergehenden Bewertungszeitpunkt werden als nicht realisierte Kursgewinne/-verluste erfolgswirksam.

Wandeldarlehen

Bei den Wandeldarlehen wird unterschieden zwischen Wandeldarlehen, die an einem aktiven Markt kotiert sind, und solchen, die nicht an einem aktiven Markt kotiert sind.

Wandeldarlehen, die an einem aktiven Markt kotiert sind, sind zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert ("designated as at fair value through profit or loss"). Fair Value entspricht dem Börsenkurs am Bilanzstichtag (Tageskurs oder Geldkurs, falls an einem Tag kein bezahlter Kurs zustande kommt).

Wandeldarlehen, die nicht an einem aktiven Markt kotiert sind, werden wie folgt bewertet: Der Darlehensbetrag wird in einen Basiswert und ein Wandelrecht aufgeteilt. Der Basiswert wird durch die Ermittlung des Barwertes des Darlehens unter Anwendung eines Marktzinses ermittelt. Die Differenz zwischen dem Barwert und dem Darlehensbetrag bildet das Wandelrecht.

Bei der Folgebewertung wird der Basiswert nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben. Das Wandelrecht (Eigenkapitalanteil) wird zum Einbuchungswert bilanziert und bei der Folgebewertung zum Fair Value bewertet, falls dieser zuverlässig ermittelt werden kann.

Anhang

Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen und Verbindlichkeiten sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Forderungen und Verbindlichkeiten entstehen, wenn die **nebag ag** Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht diese zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Forderungen und Verbindlichkeiten 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital bilanziert. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Verbindlichkeiten

Kurzfristige und unverzinsliche Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der kurzfristigen Verbindlichkeiten erfolgt zu Nominalwerten.

Forderungen und Darlehen

Langfristige Forderungen und Darlehen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bilanziert.

Bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die **nebag ag** die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestitionen dieser Kategorie.

Zur Veräusserung verfügbare Vermögenswerte

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien und Obligationen werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. In der Berichtsperiode hatte die **nebag ag** keine Finanzinvestments dieser Kategorie.

Steuern

Steuerabgrenzungen und -rückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet und schliessen Steuern auf dem Kapital ein. Der Steueraufwand entspricht der Summe aus laufenden und latenten Ertragssteuern.

Latente Steuern sind die erwarteten Einflüsse auf künftige Steuerzahlungen, welche sich aus Unterschiedsbeträgen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz ergeben. Grundsätzlich werden latente Steuerschulden für alle zu versteuernden temporären Differenzen erfasst.

Latente Steuern werden zu den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich im Zeitpunkt der Realisierung der entsprechenden Unterschiedsbeträge Gültigkeit haben, und als Steueraufwand bzw. -ertrag erfasst.

Ein latenter Steueranspruch aus nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen würde in dem Umfang bilanziert, wie wahrscheinlich ist, dass zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen, gegen welche die steuerlichen Verluste verrechnet werden können.

Auf kantonaler Ebene ist die **nebag ag** von der Ertragssteuer befreit (Holdingprivileg).

Finanzergebnis

Diese Position beinhaltet Erträge aus Finanzanlagen, die sich aus Dividendenzahlungen, Nennwertrückzahlungen, Obligationenzinsen und übrigen Zinsen sowie aus realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt.

Segmentinformationen

Die **nebag ag** ist im Segment der Beteiligung an nicht kotierten und an der BX Berne eXchange oder SIX Swiss Exchange kotierten Unternehmen tätig. Die Jahresrechnung entspricht daher dem primären Segmentberichterstattungsformat.

Risikomanagement

Die **nebag ag** ist auf Grund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das Anlagereglement ist so definiert, dass das Vermögen in ausserbörslich oder an der BX Berne eXchange gehandelten Aktien und anderen Beteiligungspapieren von Gesellschaften angelegt werden darf. Bis zu 25% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf in Unternehmen investiert werden, deren stimmberechtigtes Aktienkapital im Wesentlichen an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement hervor (siehe Seite 8). Bis maximal 20% des Verkehrswertes des Anlagevermögens darf durch Fremdkapital finanziert werden. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat geprüft werden. Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang. Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung / Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben soll.

Die Geschäftstätigkeit der **nebag ag** ist folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltend das Fremdwährungs-, das Zinsänderungs- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

Fremdwährungsrisiko

Sämtliche Geschäftstransaktionen wurden in Schweizer Franken abgewickelt. Auch bestehen keine Vermögenswerte und -schulden in fremder Währung, die auf den Bilanzstichtag hätten umgerechnet werden müssen.

Zinsänderungsrisiko

Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Zinssätzen verzinst. Bei den Wandeldarlehen Kaiser und Thurella wurden feste Zinssätze vereinbart, so dass die **nebag ag** keinem Zinssatzrisiko bezüglich der künftigen Cash Flows ausgesetzt ist.

Die Zinsänderungsrisiken per 31. Dezember 2012 sind unverändert zum Vorjahr unwesentlich für die **nebag ag**. Eine mögliche Änderung der Zinssätze hat keine unmittelbaren wesentlichen Auswirkungen auf die **nebag ag**.

Kursänderungsrisiko

Die Finanzanlagen (Anmerkung 5) sind einerseits einer relativen Intransparenz des betreffenden Marktes ausgesetzt (fehlende Einsicht ins Orderbuch, kaum vorhandene Researchunterlagen). Andererseits ist der Markt für die von der **nebag ag** getätigten Investments vergleichsweise stabil. Namentlich korreliert er kurzfristig wenig mit dem Gesamtmarkt. Im Falle der Beteiligungen (Anmerkung 6) ist zu beachten, dass der Abbau solcher Investments ein vorausschauendes, aktives und langfristig ausgerichtetes Vorgehen erfordert.

Die **nebag ag** kauft nur Wertpapiere, die entweder an der SIX Swiss Exchange oder an der BX Berne eXchange kotiert sind oder die im OTC Markt gehandelt werden. Eine höhere oder tiefere Bewertung der gehaltenen Titel am Bilanzstichtag von 5% hätte das Eigenkapital und das Jahresergebnis nach Steuern um CHF 3'254'338 (2011: um CHF 2'253'967) erhöht bzw. reduziert.

nebag ag verschreibt zudem im kleineren Umfang Warrants auf an der SIX Swiss Exchange kotierte Wertpapiere, welche durch physische Titel voll gedeckt sind. Die Warrants unterliegen denselben Marktrisiken wie die entsprechenden Wertpapiere. Im Berichtsjahr wurden keine Warrants verschrieben.

Kreditrisiko

Die **nebag ag** ist aufgrund gewährter Wandeldarlehen und auf Guthaben bei Finanzinstituten sowie Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt. Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten. Die anderen Forderungen beinhalten Verrechnungssteuer-Guthaben gegenüber der eidg. Steuerverwaltung.

Die Mezzanine-Finanzierung ist langfristig ausgerichtet, nur beschränkt kündbar und vom wirtschaftlichen Erfolg des finanzierten Unternehmens abhängig. Die Prozesse der **nebag ag** sehen eine Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens vor. Aufgrund der intensiven Begleitung des Verwaltungsrats der Kaiser AG erwartet der Verwaltungsrat keine wesentlichen Verluste aus der Darlehensgewährung.

Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Bilanzwert der vorerwähnten Positionen.

Liquiditätsrisiko

Die **nebag ag** ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die **nebag ag** versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätspässe zu reagieren.

Die Nettoliquidität, definiert als Flüssige Mittel abzüglich kurzfristiges Fremdkapital, betrug im Berichtsjahr CHF 10'866'942 (Vorjahr CHF 8'091'838). Die Veränderung der Liquidität ist in der Geldflussrechnung dargestellt.

Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert. Es bestehen keine langfristigen Verpflichtungen gegenüber Dritten. Das Liquiditätsrisiko wird insgesamt als gering eingestuft.

Kapitalmanagement

Ziele des Kapitalmanagements sind die Sicherstellung der Unternehmensfortführung und die adäquate Verzinsung des Eigenkapitals. Zur Umsetzung wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Risiko und der Investitionstätigkeit gesetzt und gegebenenfalls angepasst. Der Anpassung dienen Dividendenpolitik, Kapitalrückzahlungen und Kapitalerhöhungen. Die Anschaffung der Finanzanlagen und Beteiligungen darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

Die **nebag ag** strebt eine jährliche Ausschüttungsquote an die Aktionäre von 4% des Net Asset Value bis maximal des Discounts in % des Aktienkurses am Ende des Geschäftsjahre an, sofern dieser Discount mindestens 4% beträgt.

Die **nebag ag** setzt ihre vor sechs Jahren eingeführte investorenfreundliche Ausschüttungspolitik mit einer verrechnungssteuerfreien Dividendenausschüttung aus Reserven für Kapitaleinlagen von CHF 1.00 pro Aktie fort. Im Vorjahr erfolgte eine Dividendenausschüttung aus Reserven für Kapitaleinlagen von CHF 1.00 pro Aktie.

Schätzungsunsicherheiten

Der Verwaltungsrat überprüft die Werthaltigkeit der Finanzanlagen von CHF 41'354'091 sowie von Beteiligungen von CHF 26'802'291 periodisch und gewissenhaft und unter Anwendung zeitgemässer Methoden. Eine Garantie für die Werthaltigkeit der Beteiligungen oder von Teilen davon kann nicht gegeben werden. Zudem besteht das Risiko, dass der Kauf oder Verkauf einer Unternehmensbeteiligung nur mit einem erheblichen Kursaufschlag respektive -abschlag vollzogen werden kann. Es besteht die Möglichkeit, dass potenzielle Käufer die Preisvorstellungen der **nebag ag** nicht teilen und sich der erhoffte Kauf- oder Verkaufspreis nicht realisieren lässt. Besonders bei nicht kotierten Beteiligungen ist die Unternehmensbewertung mit Unsicherheiten verbunden.

3 Flüssige Mittel

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Berner Kantonalbank Bern, Kontokorrent CHF		7'964'348	6'354'968
Berner Kantonalbank Bern, Kontokorrent EUR		94'944	0
Berner Kantonalbank Bern, Kontokorrent US\$		25'854	0
Valartis Bank AG, Kontokorrent		2'864'039	1'820'273
Total		10'949'185	8'175'241

Die Durchschnittsverzinsung liegt beim CHF-Konto der BEKB bei 0.125%, beim EUR-Konto der BEKB bei 0.250% und beim Kontokorrent der Valartis Bank AG bei 0.05% (Vergleichsperiode: BEKB 0.125%, Valartis Bank AG 0.05%).

4 Finanzinstrumente

Die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den Buchwerten und können folgenden Kategorien zugeordnet werden:

Finanzielle Vermögenswerte

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Darlehen und Forderungen			
Flüssige Mittel		10'949'185	8'175'241
Andere Forderungen		345'256	212'232
Wandeldarlehen		0	2'000'000
Das Darlehen wurde von der Kaiser AG am 31. Oktober 2012 zurück bezahlt.			
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		11'294'441	10'387'473

Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungswerten

87'650 275'854

Finanzanlagen

Finanzanlagen		41'354'091	23'083'863
Beteiligungen		26'802'291	22'752'215
Wandeldarlehen und Wandelrechte		5'133'818	5'557'110
Total zum Fair Value über die Erfolgsrechnung		73'290'200	51'393'188

Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten zum Fair Value über die Erfolgsrechnung

3'253'203 3'644'232

Finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		19'211	19'211
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten		19'211	19'211

Ergebnis aus finanziellen Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungswerten

0 0

Die ermittelten Fair Value Werte können in folgende Bewertungsstufen aufgeteilt werden:

Stufe 1: Bewertung basierend auf Börsenkursen in aktiven Märkten		44'087'909	26'429'973
Stufe 2: Bewertung basierend auf beobachteten Marktdaten und Transaktionen		26'802'291	22'752'215
Stufe 3: Bewertungen basierend auf verschiedenen Bewertungsmethoden		0	2'000'000
Total		70'890'200	51'182'188

Anhang

5 Finanzanlagen

Valor	Gesellschaft	31.12.2012			31.12.2011			
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	
208477	MediBank AG	380	850	323'000	380	1'570	596'600	
133302	Crédit Mutuel de la Vallée SA	1	675	675	1	750	750	
	Total Regionalbanken			323'675			597'350	
209262	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie A	1'456	185	269'360	998	315	314'370	
3982108	Metall Zug AG Namenaktien Kategorie B	4'898	1'941	9'507'018	2'901	3'693	10'713'393	
157005	Caran d'Ache SA	1	8'800	8'800	1	7'800	7'800	
10702069	Montana Tech Components AG	1'030'471	3	3'400'554	588'336	2	1'176'672	
251331	Société Suisse des Explosifs SA	1	2'600	2'600	0	0	0	
	Total Industrie/Handel			13'188'332			12'212'235	
148052118	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie A	1'462	112	163'744	0	0	0	
14805212	Zug Estates Holding AG Namenaktien Kategorie B	2'868	1'200	3'441'600	0	0	0	
	Total Immobilien			3'605'344			0	
385703	Bad Schinznach AG	145	1'950	282'750	145	1'925	279'125	
198951	Congress Centre Kursaal Interlaken AG	1'299	185	240'315	1'299	250	324'750	
161329	Kongress + Kursaal Bern AG	1'663	480	798'240	1'652	480	792'960	
	Total Tourismus/Freizeit			1'321'305			1'396'835	
164591	Hochdorf Holding AG	5'320	88	469'490	20'175	76	1'527'248	
	Total Genussmittel			469'490			1'527'248	
2050274	Holdigaz SA	48'000	105	5'049'600	48'895	115	5'608'257	
262089	Wasserwerke Zug AG	1	9'890	9'890	1	10'500	10'500	
	Total Energie			5'059'490			5'618'757	
2620586	Looser Holding AG	4'000	62	247'600	3'022	60	181'320	
354151	Forbo Holding AG	0	0	0	498	493	245'514	
3048677	Daetwyler Holding AG	1'417	86	122'358	1'542	56	85'889	
1070215	Komax Holding AG	5'724	71	406'404	1'239	69	85'181	
1075492	Schweiter Technologies AG	940	525	493'500	98	504	49'392	
1232386	Bossard Holding AG	0	0	0	2'162	102	220'524	
3838891	Sulzer AG	0	0	0	1'368	100	137'347	
218781	Phoenix Mecano AG	1'000	431	431'000	500	490	245'000	
11024060	AFG Arbonia-Forster-Holding AG	0	0	0	1'100	18	19'360	
175230	Georg Fischer AG	0	0	0	259	321	83'139	
3038073	Huber & Suhner AG	0	0	0	4'300	40	169'850	
10083728	Kardex AG	18'978	24	463'063	17'483	12	208'922	
49864827	Athris Holding AG, Inhaberaktien	2'809	1'065	2'991'585	0	0	0	
49864843	Athris Holding AG, Namenaktien	10'004	211	2'105'842	0	0	0	
1228007	Straumann Holding AG	1'115	112	124'880	0	0	0	
622761	Vetropack Holding SA	200	1'686	337'200	0	0	0	
	Total kotierte Anlagen			7'723'432			1'731'439	
			CHF	Kurs	Wert CHF	CHF	Kurs	Wert CHF
18111568	Notes CS Group (Guernsey) IV Limited (12-22.03.22)	1'000'000	1.07	1'065'000	0	0	0	
2557238	Euro Medium-Term Notes Banque Intl. A Luxembourg (06-14.06.16)	500'000	0.89	445'000	0	0	0	
19483636	5 1/4% Obligation SCOR SE (12-Open End)	500'000	1.02	511'000	0	0	0	
19443766	Julius Baer Gruppe AG (12-ohne Verfall) perpet Tier 1 Sub	1'000'000	1.03	1'029'000	0	0	0	
19469519	5 1/2% Obligation Swiss Life AG (12-ohne Verfall)	500'000	1.05	525'750	0	0	0	
13024958	SRLEV NV	1'000'000	0.95	950'000	0	0	0	
19784154	5 1/4% Fiat (-23.11.16)	500'000	1.01	505'000	0	0	0	
	Total Anleihen CHF			5'030'750			0	

Anhang

Valor	Gesellschaft	31.12.2012				31.12.2011		
		EUR	Kurs	Wert EUR	Wert CHF	Kurs	Wert EUR	Wert CHF
18597794	9 7/8% Obligation Schmolz + Bickenbach Luxembourg (12-15.05.19)	1'000'000	0.84	839'500	1'013'108	0	0	0
2120036	Euro Medium-Term Notes UBS Preferred Funding (05-ohne Verfall)	500'000	0.97	483'000	582'884	0	0	0
2335299	Fiduciary Notes Swiss Life AG (05-ohne Verfall)	500'000	0.97	486'250	586'807	0	0	0
14756945	Resettable Guaranteed Sub Nts EFG International (12-13.01.22)	450'000	0.75	335'250	404'580	0	0	0
	Total Anleihen EUR	2'450'000		2'144'000	2'587'379			0
	Kurs EUR/CHF 1.2068 gem. ESTV							
		USD	Kurs	Wert USD	Wert CHF	Kurs	Wert USD	Wert CHF
19270562	7 5/8% Notes UBS AG Stamford (12-17.8.22)	250'000	1.09	273'125	250'005	0	0	0
12816770	7 7/8% Notes Ferrexpo Finance PLC (11-7.4.16)	1'000'000	0.97	973'200	890'820	0	0	0
18266732	Perpetual Aquarius Plus Swiss RE	500'000	1.08	537'675	492'161	0	0	0
20043776	Cont. Cap. Notes Barclays (-21.11.22)	450'000	1.00	450'000	411'908	0	0	0
	Total Anleihen USD	2'200'000		2'234'000	2'044'894			0
	Kurs USD/CHF 0.915351 gem. ESTV							
	Total Finanzanlagen	41'371'818			41'354'091			23'083'863

6 Beteiligungen

Valor	Gesellschaft	31.12.2012			31.12.2011		
		Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF	Anzahl	Kurs CHF	Wert CHF
257005	Typon Holding AG	2'516	885	2'226'660	2'516	880	2'214'080
151948	Biella-Neher Holding AG	787	10'365	8'157'255	789	10'600	8'363'400
1245763	Plaston Holding AG	1'000	5'150	5'150'000	1'000	5'400	5'400'000
1474512	Thurella AG	100'926	60	6'030'329	49'899	37	1'821'315
3033336	Rapid Holding AG	7'079	403	2'849'298	6'318	440	2'779'920
258410	Usines Métallurgiques de Vallorbe SA	325	7'350	2'388'750	315	6'900	2'173'500
	Total Beteiligungen			26'802'291			22'752'215

31.12.2012

31.12.2011

Typon Holding AG, Burgdorf

Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und Zubehör

Aktienkapital

CHF 900'000

CHF 900'000

Anteil am Kapital

27.96%

27.96%

Stimmrechtsanteil

15.00%

15.00%

Biella-Neher Holding AG, Brugg

Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln

Aktienkapital

CHF 3'320'000

CHF 3'320'000

Anteil am Kapital

9.48%

9.51%

Stimmrechtsanteil

9.48%

9.51%

Plaston Holding AG, Widnau

Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern

Aktienkapital

CHF 250'000

CHF 250'000

Anteil am Kapital

10.00%

10.00%

Stimmrechtsanteil

10.00%

10.00%

Anhang

	31.12.2012	31.12.2011
Thurella AG, Egnach		
<i>Hersteller von Obst- und Gemüsesäften</i>		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	24.78%	12.25%
Stimmrechtsanteil	24.78%	12.25%
Wandelobligation: Stimmrecht bei Ausübung der Wandelrechte	0.88%	1.31%
Rapid Holding AG, Dietlikon		
<i>Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen</i>		
Aktienkapital	CHF 3'375'000	CHF 4'500'000
Anteil am Kapital	6.29%	5.46%
Stimmrechtsanteil	6.29%	5.46%
Usines Métallurgiques de Vallorbe SA, Vallorbe		
<i>Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern</i>		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	8.62%	8.35%
Stimmrechtsanteil	8.62%	8.35%

7 Wandeldarlehen

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Kaiser AG, FL-Schaanwald			
<i>4% Wandeldarlehen mit Rangrücktritt</i>			
<i>beginnend ab 1.11.2006, endend 31.12.2012 über CHF 2'000'000.</i>			
<i>Die Bewertung erfolgte zum marktüblichen Zinssatz, was folgende Barwerte ergibt:</i>			
<i>Fremdkapitalanteil (das Darlehen wurde per 31. Oktober 2012 zurück bezahlt)</i>		0	2'000'000
<i>Eigenkapitalanteil (Wandelrecht)</i>		2'400'000	2'211'000
Total		2'400'000	4'211'000
Thurella			
<i>2.125% Wandelanleihe 2007-2014 von CHF 22'032'000 (Bis 10. Dezember 2009: CHF 24'480'000. Bei der ordentlichen Kapitalerhöhung vom 10. Dezember 2009 wurden Forderungen in der Höhe von CHF 2'448'000 verrechnet.)</i>			
<i>Die nebag ag hält per 31.12.2012 nominal (100%) CHF 2'488'800 (Anteil 10.17%).</i>			
<i>Die Wandelanleihe ist an der BX Berne eXchange unter dem Symbol TRL07 kotiert und wird täglich gehandelt. Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs per 31. Dezember 2012.</i>			
		2'462'668	3'074'960
Montana Tech Components			
<i>0% Wandelanleihe 2011-2016 von CHF 18'634'400.</i>			
<i>Die nebag ag hält per 31.12.2012 nominal (100%) CHF 271'150 (Anteil 1.46%).</i>			
		271'150	271'150
Total Wandeldarlehen		5'133'818	7'557'110

8 Veränderung der Investments

	Betrag in CHF	Finanzanlagen	Beteiligungen	Wandeldarlehen	Total
Bestand am 1. Januar 2012		23'083'863	22'752'215	7'557'110	53'393'188
<i>Zugänge (zu Einstandspreisen)</i>		40'556'839	3'722'817	353'258	44'632'914
<i>Abgänge (zu Verkaufspreisen)</i>		-22'025'408	-973'519	-3'450'597	-26'449'524
<i>Realisierte Kursgewinne</i>		1'093'397	69'748	226'835	1'389'980
<i>Realisierte Kursverluste</i>		-1'517'876	-15'949	-6'223	-1'540'048
<i>Nicht realisierte Kursgewinne</i>		5'233'410	1'902'772	546'958	7'683'140
<i>Nicht realisierte Kursverluste</i>		-5'070'134	-655'793	-93'524	-5'819'451
Bestand am 31. Dezember 2012		41'354'091	26'802'291	5'133'817	73'290'199

9 Steuerverbindlichkeiten

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Zusammensetzung der Abgrenzungen:			
Kapitalsteuern		17'460	21'310
Ertragssteuern		0	0
Total		17'460	21'310

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht per 31. Dezember 2012 aus 8'300'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 4.60.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 13'062'551 durch Ausgabe von höchstens 2'839'685 voll zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neue Aktien für die Beteiligung von strategischen Partnern oder neuen Aktionären oder für die Übernahme von Beteiligungen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind ausschliesslich im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

Am 21. Juni 2012 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 eine Erhöhung des Aktienkapitals von CHF 26'125'125 um maximal CHF 13'062'551 durch Ausgabe von maximal 2'839'685 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den 6. Juli 2012 beschlossen, wobei dieser ungefähr dem NAV am 6. Juli 2012, jedoch maximal CHF 9.96 entsprechen sollte.

Die neuen Aktien wurden den bisherigen Aktionären vom 27. Juni 2012 bis 6. Juli 2012 zur Zeichnung angeboten. 2 bisherige Namenaktien von je CHF 4.60 Nennwert berechtigten zum Bezug von 1 neuen Namenaktie von CHF 4.60 Nennwert. Nicht bezogene Aktien wurden zu gleichen Bedingungen zur freien Zeichnung angeboten. Es fand kein Bezugsrechtehandel statt. Bezugsrechte, die nicht ausgeübt wurden, verfielen entschädigungslos.

Per 13. Juli 2012 wurden 2'620'625 neue Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.96 wurde am 6. Juli 2012 nach Börsenschluss festgelegt.

Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2012 für das Geschäftsjahr 2012 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

Mit Feststellungsbeschluss über die genehmigte Kapitalerhöhung vom 29. April 2011, über welchen eine öffentliche Urkunde vom 17. Juli 2012 errichtet wurde, änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3 Absatz 1: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 38'180'000. Es ist eingeteilt in 8'300'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'007'676 durch Ausgabe von höchstens 219'060 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3a gelten unverändert weiter.

Im Übrigen gelten die bisherigen Statutenbestimmungen unverändert weiter.

Anhang

11 Bedeutende Aktionäre (Anteil >3%)

	Beteiligungsanteil	31.12.2012	31.12.2011
Markus Eberle, Horgen		23.26%	28.53%
Gekla AG, Rotkreuz		6.51%	6.34%
Brita Meier-Birkel, Uitikon		6.17%	4.84%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		4.31%	5.37%
Joachim Kohm, Pforzheim, Deutschland		3.61%	3.41%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Schmerikon		3.01%	3.52%
Argos Funds, Luxembourg		<3%	3.52%

12 Eigene Aktien

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
		10'910	47'389
Durchschnittspreis		10.01	9.86
Anschaffungswert		109'157	467'455
Kurswert		110'191	450'196

In der Berichtsperiode wurden 203'976 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 10.42 verkauft und 167'497 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 10.16 gekauft. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbenen Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

13 Finanzergebnis

	Betrag in CHF	2012	2011
Finanzanlagen			
Realisierte Kursgewinne		1'093'397	569'774
Realisierte Kursverluste		-1'517'876	-324'905
Nicht realisierte Kursgewinne		5'233'410	1'435'928
Nicht realisierte Kursverluste		-5'070'134	-1'124'707
Dividenden und übrige Erträge		279'952	575'987
Total		18'749	1'132'077
Beteiligungen			
Realisierte Kursgewinne		69'748	152'787
Realisierte Kursverluste		-15'949	-11'831
Nicht realisierte Kursgewinne		1'902'773	901'718
Nicht realisierte Kursverluste		-655'793	-1'082'970
Dividenden und übrige Erträge		760'340	1'942'680
Total		2'061'119	1'902'384
Wandeldarlehen			
Realisierte Kursgewinne		304'014	264'775
Realisierte Kursverluste		0	0
Nicht realisierte Kursgewinne Wandelrecht		189'000	174'000
Nicht realisierte Kursverluste		181'032	77'274
Nicht realisierte Kursverluste		0	0
Effektivzinsen		0	91'000
Darlehenszinsen		680'639	173'722
Total		1'354'685	780'771
Bankzinsen		7'650	7'243
Total		3'442'203	3'822'475

Anhang

14 Übriger Verwaltungsaufwand

	Betrag in CHF	2012	2011
Abgaben und Gebühren		21'291	19'384
Büromaterial, Drucksachen		14'848	8'587
Telekommunikation		1'528	1'553
Geschäftsführung		60'000	60'000
Buchführung, Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		150'816	141'290
Generalversammlung, Revisionsstelle, Rechtsberatung		42'458	65'710
Öffentlichkeitsarbeiten		0	5'520
Kapitalsteuern		11'788	-7'225
Total		302'729	294'819

15 Finanzaufwand

	Betrag in CHF	2012	2011
Courtagen und Umsatzabgaben		325'217	74'822
Bankspesen		31'644	31'853
Währungsdifferenzen auf liquiden Mitteln		22'382	0
Total		379'243	106'675

16 Ertragssteuern

	Betrag in CHF	2012	2011
Total Ertragssteuern		0	0
Analyse der Ertragssteuern			
Jahresergebnis vor Ertragssteuern		2'534'356	3'162'708
Theoretischer Steuersatz		7.834%	7.834%
Theoretische Ertragssteuern		198'541	247'767
Permanente steuerliche Differenzen		0	0
Veränderung nicht aktivierte zeitliche Differenzen		-198'541	-247'767
Ertragssteuern		0	0
Effektiver Ertragssteuersatz		0.000%	0.000%

Die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten werden gegenseitig verrechnet, wenn eine Verrechnungsmöglichkeit bei derselben Steuerverwaltung besteht.

Latente Steuerguthaben			
Steuerliche Verlustvorräte		476'852	672'068
Latente Steuerverbindlichkeiten			
Beteiligungen		-343'802	-377'760
Wandeldarlehen		-94'008	-173'210
Saldo latente Steuerguthaben		39'042	121'099
Wertberichtigung		-39'042	-121'099
Latente Steuerguthaben		0	0

Die nicht aktivierten Guthaben aus steuerlichen Verlustvorräten weisen folgende Beträge und Verfalldaten auf:

In bis zu drei Jahren		39'042	121'099
-----------------------	--	--------	---------

Anhang

Nachweis der latenten Steuerverbindlichkeiten

	Betrag in CHF	2012	2011
Bestand per 1.1.		550'969	525'046
Veränderung		-113'159	25'923
Verrechnung mit dem steuerlichen Verlustvortrag		-437'810	-550'969
Bestand per 31.12.		0	0

Latente Steuern aufgrund zeitlicher Differenzen bestanden im Vorjahr bei den Bilanzpositionen "Beteiligungen" im Betrag von CHF 377'760 und "Wandeldarlehen" im Betrag von CHF 173'210.

17 Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Geschäftstransaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

	Betrag in CHF	2012	2011
Verwaltungsrats honorare			
Martin Wipfli, Präsident		90'000	90'000
Markus Eberle, Vizepräsident		50'000	50'000
Walter Häusermann, Mitglied		40'000	70'000
Total		180'000	210'000
Spesenentschädigungen insgesamt			
Sozialleistungen		30'000	30'000
Sozialleistungen		3'875	3'873
Mehrwertsteuer		12'000	14'400
Total		225'875	258'273

Details zu den erfolgten Zahlungen sind im Kapitel Corporate Governance auf Seite 13 ersichtlich.

Markus Eberle

Markus Eberle ist Verwaltungsratsmitglied der **nebag ag** und Mitglied der Geschäftsleitung der Valartis Bank AG. Er hält als Privatperson per 31.12.2012 eine Beteiligung an der **nebag ag** von 23.26%.

Entschädigungen der Verwaltung

Valartis Bank AG

Global Custody und Courtagen	147'922	77'272
------------------------------	---------	--------

Das Kontokorrent wurde im Berichtsjahr mit 0.125% verzinst. Die Valartis Bank AG stellte die Kommissionen und Gebühren nicht separat in Rechnung, sondern verrechnete diese unmittelbar mit dem Transaktionswert.

Martin Wipfli

Martin Wipfli ist Verwaltungsratspräsident der **nebag ag** und Managing Partner bei der Baryon AG.

Baryon AG, Zürich

Geschäftsführung	60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion	150'395	140'307
Steuerberatung	421	983
Total	210'816	201'290

Die Erledigung sämtlicher administrativer Arbeiten wurde auf der Grundlage einer Vereinbarung ab 18. April 2007 auf die Baryon AG übertragen. Die Baryon AG erhält für die tägliche NAV-Berechnung, Buchführung, Steuererklärung, Kleinaufwendungen und die Benützung der Infrastruktur in Zürich eine monatliche Pauschalabgeltung. Dieser Betrag wird jährlich vom Verwaltungsrat festgelegt. Für die übrigen administrativen Arbeiten wird monatlich zu einem Stundensatz von CHF 260 (exklusiv MWST) Rechnung gestellt.

Beteiligungsanteile der Verwaltungsräte und der Administration

Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates	23.26%	28.53%
Baryon AG, Administration	1.20%	1.76%

18 Ergebnis pro Aktie (unverwässert)

Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis dividiert durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf.

	Betrag in CHF	2012	2011
Jahresergebnis		2'534'356	3'162'708
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf		6'847'087	5'642'863
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF		0.37	0.56
Anzahl ausgegebener Aktien am 31.12.		8'300'000	5'679'375

19 Net Asset Value (NAV)

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Eigenkapital gemäss Bilanz		84'828'483	61'813'560
Anzahl Aktien im Umlauf		8'289'090	5'631'986
Innerer Wert je Aktie		10.23	10.98

20 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 27. März 2013 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung, welche am 3. Mai 2013 stattfindet. Seit der Freigabe sind keine Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Jahresrechnung 2012 auswirken.

Für das Geschäftsjahr 2012 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 3. Mai 2013 die Ausschüttung von CHF 1.- je Aktie im Rahmen einer verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

21 Überleitung des Jahresergebnisses nach IFRS zu OR

	Betrag in CHF	2012	2011
Jahresergebnis nach IFRS		2'534'356	3'162'708
Realisierte Kursergebnisse eigene Aktien		83'263	47'849
Nichtrealisierte Kursergebnisse eigene Aktien		3'082	-17'259
Nichtrealisierte Kursergebnisse Beteiligungen		433'464	-65'913
Nichtrealisierte Kursergebnisse Wandeldarlehen		-189'000	-265'000
Kapitaltransaktionskosten		-367'833	0
Jahresergebnis nach OR		2'497'332	2'862'385

Die Differenzen zwischen dem Jahresergebnis nach IFRS und nach OR ergeben sich aus den unterschiedlichen Bewertungsmethoden in Bezug auf die Bewertung der Beteiligungen und Wandeldarlehen sowie Transaktionen mit eigenen Aktien und der Kosten für die Nennwertrückzahlung.

Anhang

jahresrechnung nach OR

per 31.12.2012

Bilanz

31.12.2012
Betrag in CHF

31.12.2011
Betrag in CHF

Aktiven

Flüssige Mittel	10'949'185	8'175'241
Eigene Aktien	110'191	450'196
Finanzanlagen	41'354'091	23'534'059
Andere Forderungen	345'256	212'232
Aktive Rechnungsabgrenzungen	343'546	137'612
Umlaufvermögen	53'102'269	32'059'144
Beteiligungen	22'413'700	17'930'160
Wandeldarlehen	2'733'817	5'346'110
Anlagevermögen	25'147'517	23'276'270
Total Aktiven	78'249'786	55'335'414

Bilanz

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'211	19'211
Steuerverbindlichkeiten	17'460	21'310
Passive Rechnungsabgrenzungen	63'032	64'192
Kurzfristiges Fremdkapital	99'703	104'713
Aktienkapital	38'180'000	26'125'125
Gesetzliche Reserven		
Allgemeine Reserve	14'643'323	14'285'323
Reserve aus Kapitaleinzahlungen (Agio)	18'222'229	9'855'054
Reserve für eigene Aktien	110'000	468'000
Freie Reserven	1'620'000	1'620'000
Vortrag vom Vorjahr	2'877'199	14'814
Jahresergebnis	2'497'332	2'862'385
Bilanzgewinn	5'374'531	2'877'199
Eigenkapital	78'150'083	55'230'701
Total Passiven	78'249'786	55'335'414

Erfolgsrechnung

2012
Betrag in CHF

2011
Betrag in CHF

Finanzergebnis

Dividenden und übrige Erträge	1'731'663	2'709'509
Realisierte Kursgewinne	1'705'335	1'026'427
Realisierte Kursverluste	-1'569'903	-818'069
Nicht realisierte Kursgewinne	7'082'154	2'471'931
Nicht realisierte Kursverluste	-5'176'238	-1'867'646
Total Finanzergebnis	3'773'011	3'522'152
Verwaltungsratsaufwand	-225'875	-258'273
Übriger Verwaltungsaufwand	-670'561	-294'819
Total Aufwand	-896'436	-553'092

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern 2'876'575 2'969'060

Finanzaufwand -379'243 -106'675

Jahresergebnis vor Steuern 2'497'332 2'862'385

Ertragssteuern 0 0

Jahresergebnis 2'497'332 2'862'385

Erfolgsrechnung

anhang zur jahresrechnung nach OR

1 Beteiligungen

	31.12.2012	31.12.2011
Typon Holding AG		
<i>Fabrikation und Vertrieb von Röntgensystemen und -zubehör</i>		
Aktienkapital	CHF 900'000	CHF 900'000
Anteil am Kapital	27.96%	27.96%
Biella-Neher Holding AG		
<i>Herstellung und Vertrieb von Bürosystemen und -artikeln</i>		
Aktienkapital	CHF 3'320'000	CHF 3'320'000
Anteil am Kapital	9.48%	9.51%
Plaston Holding AG Widnau		
<i>Hersteller von Plastikmaterialien und Luftbefeuchtern</i>		
Aktienkapital	CHF 250'000	CHF 250'000
Anteil am Kapital	10.00%	10.00%
Thurella AG		
<i>Hersteller von Obst- und Gemüsesäften</i>		
Aktienkapital	CHF 20'367'800	CHF 20'367'800
Anteil am Kapital	24.78%	12.25%
Wandelobligation: Stimmrecht bei Ausübung des Wandelrechts	0.88%	1.31%
Rapid Holding AG		
<i>Hersteller von landwirtschaftlichen Fahrzeugen</i>		
Aktienkapital	CHF 3'375'000	CHF 4'500'000
Anteil am Kapital	6.29%	5.46%
Usines Métallurgiques de Vallorbe SA		
<i>Hersteller von Präzisionsfeilen, runden Kettenfeilen und von Metallfräsern</i>		
Aktienkapital	CHF 1'886'000	CHF 1'886'000
Anteil am Kapital	8.62%	8.35%

2 Genehmigte Kapitalerhöhung

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
<i>Gemäss der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2011</i>		1'007'676	13'026'551

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 13'062'551 durch Ausgabe von höchstens 2'839'685 voll zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neue Aktien für die Beteiligung von strategischen Partnern oder neuen Aktionären oder für die Übernahme von Beteiligungen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind ausschliesslich im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

Am 21. Juni 2012 hat der Verwaltungsrat gestützt auf den Ermächtigungsbeschluss der Generalversammlung vom 29. April 2011 eine Erhöhung des Aktienkapitals von CHF 26'125'125 um maximal CHF 13'062'551 durch Ausgabe von maximal 2'839'685 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 beschlossen. Die Festlegung des Emissionspreises wurde auf den 6. Juli 2012 beschlossen, wobei dieser ungefähr dem NAV am 6. Juli 2012, jedoch maximal CHF 9.96 entsprechen sollte.

Die neuen Aktien wurden den bisherigen Aktionären vom 27. Juni 2012 bis 6. Juli 2012 zur Zeichnung angeboten. 2 bisherige Namenaktien von je CHF 4.60 Nennwert berechtigten zum Bezug von 1 neuen Namenaktie von CHF 4.60 Nennwert. Nicht bezogene Aktien wurden zu gleichen Bedingungen zur freien Zeichnung angeboten. Es fand kein Bezugsrechtshandel statt. Bezugsrechte, die nicht ausgeübt wurden, verfielen entschädigungslos.

Per 13. Juli 2012 wurden 2'620'625 neue Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 gezeichnet und liberiert. Der Emissionspreis von CHF 9.96 wurde am 6. Juli 2012 nach Börsenschluss festgelegt.

Die neuen Namenaktien sind ab dem 1. Januar 2012 für das Geschäftsjahr 2012 dividendenberechtigt und den bisherigen Namenaktien in jeder Beziehung gleichgestellt.

Mit Feststellungsbeschluss über die genehmigte Kapitalerhöhung vom 29. April 2011, über welchen eine öffentliche Urkunde vom 17. Juli 2012 errichtet wurde, änderte der Verwaltungsrat die Statuten wie folgt:

Artikel 3 Absatz 1: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 38'180'000. Es ist eingeteilt in 8'300'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60.

Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3 gelten unverändert weiter.

Artikel 3a, Absatz 1: Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit innert der gesetzlichen Frist von zwei Jahren gemäss Art. 651 Abs. 1 OR das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 1'007'676 durch Ausgabe von höchstens 219'060 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.60 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die Anzahl, der Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt; der Ausgabebetrag ist zu Marktkonditionen festzulegen.

Die weiteren Absätze zu Artikel 3a gelten unverändert weiter.

Im Übrigen gelten die bisherigen Statutenbestimmungen unverändert weiter.

3 Eigene Aktien

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Anzahl Aktien		10'910	47'389
Durchschnittskurs		10.01	9.86
Anschaffungswert		109'157	467'455
Bewertungskorrektur		1'034	-17'259
Bilanzwert / Kurswert		110'191	450'196

Im Berichtsjahr wurden 203'976 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 10.42 verkauft und 167'497 Aktien zum Durchschnittskurs von CHF 10.16 gekauft. Die Jahresendbewertung erfolgt zum Kurswert von CHF 10.10. Der Verwaltungsrat erachtet die im Berichtsjahr erworbene Aktien als Handelsbestand. Er hält sich alle Optionen zu deren Verwendung offen.

4 Bedeutende Aktionäre

	Beteiligungsanteil in %	31.12.2012	31.12.2011
Markus Eberle, Horgen		23.26%	28.53%
Gekla AG, Rotkreuz		6.51%	6.34%
Brita Meier-Birkel, Uitikon		6.17%	4.84%
Civen Ltd. (Wirtschaftlich Berechtigte: Pixi Foundation, Vaduz), Kingstown		4.31%	5.37%
Joachim Kohm, Pforzheim, Deutschland		3.61%	3.41%
Alsa PK Unabhängige Sammelstiftung, Schmerikon		3.01%	3.52%
Argos Funds, Luxembourg		<3%	3.52%

5 Beteiligungen des Verwaltungsrates

	Beteiligungsanteil in %	31.12.2012	31.12.2011
Markus Eberle, Vizepräsident		23.26%	28.53%
Baryon AG, Zürich, Administration		1.20%	1.76%

Anhang

6 Entschädigungen des Verwaltungsrates

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Martin Wipfli, Präsident		90'000	90'000
Markus Eberle, Vizepräsident		50'000	50'000
Walter Häusermann, Mitglied		40'000	70'000
Total		180'000	210'000
Spesenentschädigungen insgesamt		30'000	30'000
Sozialleistungen		3'875	3'873
Mehrwertsteuer		12'000	14'400
Total		225'875	258'273

7 Entschädigungen der Verwaltung

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Valartis Bank AG			
Global Custody und Courtagen		147'922	77'272
Total		147'922	77'272

Die Valartis Bank AG stellte die Kommissionen und Gebühren nicht separat in Rechnung, sondern verrechnete diese unmittelbar mit dem Transaktionswert.

Baryon AG			
Geschäftsführung		60'000	60'000
Beratung, Investment Advisory, Investor Promotion		150'395	140'307
Steuerberatung		421	983
Total		210'816	201'290

Anhang

8 Risikomanagement

Die **nebag ag** ist auf Grund ihrer Tätigkeit unter anderem dem Risiko der Marktwertveränderung ausgesetzt. Das Anlagereglement ist so definiert, dass das Vermögen in ausserbörslich oder an der BX Berne eXchange gehandelten Aktien und anderen Beteiligungspapieren von Gesellschaften angelegt werden darf. Bis zu 25% des Vermögens können für SIX-kotierte Wertpapiere von Small Caps eingesetzt werden. Weitere Details gehen aus dem Anlagereglement (siehe Seite 8) hervor. Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden. Ausnahmen müssen vom Verwaltungsrat bewilligt werden.

Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Der Verwaltungsrat beurteilt periodisch die Geschäftsentwicklung und Werthaltigkeit der gehaltenen Finanzanlagen anhand von Informationen zum aktuellen Geschäftsgang.

Anlageentscheide trifft er nach Durchführung einer umfassenden Beurteilung und Sorgfaltsprüfung, welche ihm eine Einschätzung der einzugehenden Chancen und Risiken sowie der notwendigen Massnahmen zu deren Steuerung erlauben sollen.

Die Begleitung der Gesellschaften, an denen die **nebag ag** eine substanzielle Beteiligung hält, wird durch die intensive Begleitung der Gesellschaft sowie der aktiven Einflussnahme im Verwaltungsrat sichergestellt.

Die **nebag ag** ist aufgrund gewährter Wandeldarlehen und auf Guthaben bei Finanzinstituten und Dritten einem Kreditrisiko ausgesetzt. Bankbeziehungen unterhält die **nebag ag** ausschliesslich mit erstklassigen Finanzinstituten.

Bei Mezzanine-Finanzierungen sehen die Prozesse der **nebag ag** eine tiefgreifende Prüfung der entsprechenden Gesellschaft vor der Gewährung eines Darlehens sowie eine intensive Begleitung und aktive Einflussnahme während der Darlehensgewährung vor.

Der Verwaltungsrat verringert das Liquiditätsrisiko durch ein langfristiges Cash-Management und die frühzeitige Reaktion auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe. Zudem ist ein Teil der kurzfristigen Aktiven in leicht verwertbare Finanzanlagen investiert, und ausser Steuerverbindlichkeiten existieren keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

antrag über die verwendung des bilanzgewinnes

	Betrag in CHF	31.12.2012	31.12.2011
Vortrag vom Vorjahr		2'877'199	14'814
Jahresergebnis		2'497'332	2'862'385
Entnahme aus Reserve aus Kapitaleinzahlungen (Agio)		8'300'000	5'679'375
Total zur Verfügung der Generalversammlung		13'674'531	8'556'574

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

Ausrichtung einer Ausschüttung (anspruchsberechtigte Aktien)	8'300'000	5'679'375
Vortrag auf neue Rechnung	5'374'531	2'877'199
Total Gewinnverwendung	13'674'531	8'556'574
Total Ausschüttung	8'300'000	5'679'375
davon Anteil aus Reserve aus Kapitaleinlagen (Agio)	-8'300'000	-5'679'375
Anteil übrige Reserven	0	0

Gewinn-
verwendung

revisionsbericht nach IFRS



Tel. 031 327 17 74
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der

nebag ag, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Jahresrechnung der nebag ag, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Veränderung des Eigenkapitals, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 16 bis 31 des Geschäftsberichts), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 6 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange zusätzlich zur obligationenrechtlichen Jahresrechnung erstellt.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit International Financial Reporting Standards (IFRS), dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 2. April 2013

BDO AG

Claudio Boller

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Matthias Hildebrandt

Zugelassener Revisionsexperte

*Bericht der
Revisionsstelle*

revisionsbericht nach OR



Tel. 031 327 17 74
Fax 031 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der

nebag ag, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der nebag ag, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 32 bis 36 des Geschäftsberichtes), für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 2. April 2013

BDO AG

Claudio Boller

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Matthias Hildebrandt

Zugelassener Revisionsexperte

*Bericht der
Revisionsstelle*

12

